



Bundessieger Jonas Fangmann mit seinem Ausbilder Günter Weber.

# Jonas Fangmann ist Bundessieger

Dachdecker aus Visbeck wird „Deutscher Meister“ in seinem Gewerk. Großer Erfolg auch für den Ausbildungsbetrieb „Dachdeckerei Weber“ aus Hagen a.T.W.. Urkunde vom Bundespräsidenten unterzeichnet.

Profis leisten etwas und das Können kennt dabei keine Grenzen: Das haben die besten jungen Handwerksprofis im Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks 2017 erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bereits zum 66. Mal wurden in diesem Jahr die besten Gesellen und Gesellen des Handwerks ausgezeichnet. Die Festveranstaltung fand im Rahmen der zweiten „Europäischen Woche der Berufsbildung“ statt, mit der die EU-Kommission die hohe Bedeutung der beruflichen Bildung unterstreicht. Die EU-Kommissarin für Soziales und Beschäftigung, Marianne Thyssen, übermittelte per Videobotschaft wiederum ihre Glückwünsche an alle Siegerinnen und Sieger.

Aus dem Bezirk der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim kommt mit Jonas Fangmann der beste Dachdecker. Der Visbecker hat seine Ausbildung bei der „Dachdeckerei Weber“ aus Hagen a. T.W. mit Note eins abgeschlossen. Über die Siege auf Kammer- und Landesebene hatte sich Fangmann für den Bundesentscheid qualifiziert. Zur herausragenden Leistung gratulierten in Berlin der Präsident der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim, Peter Voss, und der Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt. „Wir sind ausgesprochen stolz sowohl auf die Leistung von Jonas Fangmann, als auch auf die Ausbildungsleistung seines Betriebes, der Dachdeckerei Weber“, so Kammerpräsident Voss. Die von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier als Schirmherrn unterzeichnete

Urkunde wurde von Anne-Marie Descôtes, französische Botschafterin in Deutschland, und ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer überreicht.

Unter dem Motto „Können kennt keine Grenzen“ fand eine spannende Talkrunde mit der französischen Botschafterin, der 3-fachen Olympiasiegerin und 5-fachen Weltmeisterin im Biathlon Kati Wilhelm und ZDH-Präsident Hans Peter Wollseifer statt. Dabei ging es um alle Facetten rund um das Thema Meisterschaft. Und man war sich einig: Es sind grenzüberschreitende Erfahrungen und Eigenschaften wie Leidenschaft, Disziplin, Ehrgeiz oder Mobilität, die zu wahrer Meisterschaft und zu einem Können führen, das keine Grenzen kennt. Ausrichter des diesjährigen Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks (PLW – Profis leisten was) waren der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) und die Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk (SBB). Dabei wurden sie vom Bundeswirtschaftsministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt. Von den rund 3.000 Gesellen, die sich auf bis zu drei Ebenen an den landesweiten Ausscheidungswettbewerben beteiligt hatten, konnten sich 735 Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf der Bundesebene messen. In rund 100 Wettbewerbsberufen (inklusive Fachrichtungen) konnten sich 258 von ihnen über die besondere Auszeichnung der ersten drei Plätze freuen. I. Bundessieger: 113; II. Bundessieger: 85; III. Bundessieger: 60. **ANDREAS LEHR**

Infos: [zdh.de](http://zdh.de)

## Kammer plant zentrale Meisterfeier

Premiere am 17. Februar 2018 in der OsnabrückHalle: Ehrung der Handwerkselite. Programmplanung abgeschlossen.

Um der Bedeutung der Meisterqualifikation und den Leistungen der Absolventen mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung zukommen zu lassen, wird die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim ab 2018 jährlich eine große, zentrale Meisterfeier veranstalten. Im Rahmen dieser Festveranstaltung erhalten dann alle Meisterinnen und Meister, die im Jahr 2017 ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben, ihren großen Meisterbrief. „Die neue Meisterfeier soll das mediale und politische Interesse mehr als sonst wecken, um die Bedeutung des Meisterbriefes in der Öffentlichkeit zu unterstreichen“, erklärt Sven Ruschhaupt, Hauptge-

„Wir wollen die Bedeutung des Meisterbriefs hervorheben.“

Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer

schaftsführer der Handwerkskammer. Und Kammerpräsident Peter Voss ergänzt: „Die Fortbildung zum Handwerksmeister/in ist und bleibt der Königsweg der handwerklichen Qualifizierung und ist die Grundlage für eine nachhaltige Selbstständigkeit. Viele sprechen in diesem Zusammenhang auch vom Unternehmerführerschein“. Im Rahmen einer Gala stehen die Meisterinnen und Meister im Mittelpunkt. Festlich umrahmt wird die Ehrung von einem Showprogramm der besonderen Art. So wird Lisa Feller als Moderatorin und Comedian die Zuschauer unterhalten und die Meisterinnen und Meister ins richtige Licht rücken. Für die Stimmung zwischen den Ehrungen sorgt



zudem ein hochkarätiges Showprogramm. **Folgende Sponsoren unterstützen bereits die Meisterfeier 2018:** Arbeitsgemeinschaft der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Weser-Ems, Innung des Kfz-Technikerhandwerks Niedersachsen-Mitte und Osnabrück,

Beresa GmbH & Co. KG, Signal Iduna, WMS Treuhand und IKK classic Regionaldirektion Weser-Ems.

**Infos zum Sponsoring:** Julia Nickel, 0541 6929-150, [j.nickel@hwk-osnabrueck.de](mailto:j.nickel@hwk-osnabrueck.de).

## Bewerbung für Seifriz-Preis 2018

Bundesweiter Transferwettbewerb: Meister sucht Professor! Handwerksbetriebe, die mit der Wissenschaft gemeinsame Projekte entwickelt haben, können sich ab sofort bewerben. Hierbei kann es sich um Produkte, Verfahren, Dienstleistungen sowie neue Formen der betrieblichen Organisation handeln. Der Betrieb muss in der Handwerksrolle eingetragen sein. Das Projekt sollte abgeschlossen sein und Markterfolge oder zumindest -chancen aufweisen. Beide Seiten müssen substantiell an der Entwicklung beteiligt gewesen sein. 2018 wird der Preis zum 30. Mal vergeben. Insgesamt winkt ein Preisgeld von 25.000 Euro.

Infos: [seifriz-preis.de](http://seifriz-preis.de)

Bester Service für Ihre Nutzfahrzeuge. In Osnabrück. An der A1 Ausfahrt OS-Hafen. Mercedes-Benz und FUSO Service · FUSO Neu- und Gebrauchtwagen · Junge Transporter mit Stern.



Osnatruck Nutzfahrzeugservice GmbH  
Autorisierter Mercedes-Benz Service  
Autorisierter FUSO Verkauf und Service  
Prof.-Porsche-Str. 7 · 49076 Osnabrück · Tel. 0541 911 911-0  
[service@osnatruck.de](mailto:service@osnatruck.de) · [www.osnatruck.de](http://www.osnatruck.de)

Bei eiligen Anzeigenaufträgen erreichen Sie uns unter Telefon 0511 8550 2484

Anzeigenschluss

für Ausgabe 1-2/2018 ist am 05.01.2018

Norddeutsches Handwerk

»Hier erreicht Ihre Anzeige den Regionalmarkt im Kammergebiet Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim«

<b>schnell...</b> Ihr Anzeigenberater „vor Ort“: Ralf Niemeyer Tel. 0441 9353-140 Fax 0441 9353-300 Mobil: 0160 6207620 Mail: <a href="mailto:niemeyer@kuwv.de">niemeyer@kuwv.de</a>	<b>preiswert...</b> so kostet z. B. eine Anzeige in der Größe 90 mm breit und 50 mm hoch nur 138 €. Natürlich sind auch andere Größen möglich. Platzierung auf der Kammerseite Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.	<b>direkt...</b> mit 9900 verbreiteten Exemplaren bei allen Handwerksbetrieben im Kammergebiet: Eine gezielte Ansprache der Betriebsinhaber, Handwerksmeister und Betriebsleiter.
--	--	--

Ihre nächsten Dispositionstermine:	Ausgabe:	NDH 3/2018	NDH 4/2018	NDH 5/2018
	Erscheinungstag:	02.02.2018	16.02.2018	02.03.2018
	Anzeigenschluss:	19.01.2018	02.02.2018	16.02.2018

Norddeutsches Handwerk, Postanschrift: 30130 Hannover

# „Wir wollen den E 233 Ausbau“

Handwerkskammer 100. Mitglied im Förderverein „Pro E 233“. Emsländische Handwerksbetriebe leiden.

**S**tolz konnte der Vorsitzende des Fördervereins PRO E233, Dieter Barlage, bei einem Pressegespräch mit der Privatperson Michael Pahl aus Lönigen, dem Präsidenten Peter Voss und Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt für die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim sowie Dr. Gerhard Knoll von der Bauunternehmung Knoll die 99., 100. und 101. Mitglieder begrüßen.

„Wir freuen uns über die breite Zustimmung die unser Förderverein PRO E233 erfährt“, sagte Barlage. Vor allem zeige die Mitgliederstruktur, dass nicht nur Unternehmen und Wirtschaftsverbände, sondern auch Kommunen und Privatpersonen hinter dem Projekt stehen. Wichtig sei weiterhin jedoch, die breite Öffentlichkeit über die Vorteile, die ein Ausbau der Strecke mit sich bringt, zu informieren. Dabei stünden so Barlage nicht nur wirtschaftliche Interessen im Vordergrund. Michael Pahl ist Kreisgeschäftsführer DRK und Leiter DRK Cloppenburg und hat sich aus privaten Gründen für eine Mitgliedschaft entschieden. „Die Strecke ist nicht nur für Pendler eine Belastung sondern hat auch ein hohes Gefährdungspotential für alle Verkehrsteilnehmer“, so Pahl. Auf der E 233 gab es in den letzten zwei Jahren neun tödlich Verunglückte und mehr als 200 Verletzte.

Handlungsbedarf sehen auch Präsident Peter Voss und Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt von der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim. „Für die Handwerksbetriebe entlang der E 233 ist der jetzige Zustand eine große Belastung, da die Fahrzeiten oft unkalkulierbar sind“, sagte Ruschhaupt. Das führe nicht nur zu Stress sondern auch zu finanziellen Einbußen bei den Handwerksbetrieben. Die Handwerkskammer stehe für 3.700 emsländische Handwerksbetriebe mit rund 55.000



Mehr als 100 Mitglieder konnte der Förderverein PRO E 233 seit seiner Gründung für sich gewinnen, so auch Kammerpräsident Peter Voss und Hauptgeschäftsführer Sven Ruschhaupt (Mitte) für die Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Mitarbeitern. Für Präsident Voss liegt für den Beitritt auch eine persönliche Motivation zu Grunde. „Privat und geschäftlich habe ich bereits viele Stunden auf der E 233 verbracht und halte die derzeitige Situation für nicht tragbar“, so Voss.

Für Dr. Gerhard Knoll ist die Verkehrssituation ebenfalls untragbar. „Da der LKW-Anteil auf der Strecke mit 30 Prozent doppelt so hoch ist wie im Durchschnitt auf den Autobahnen gibt es zum Ausbau keine Alternative“, ist Knoll überzeugt. Eine gute Verkehrsinfrastruktur führe seiner Meinung nach zu Wohlstand und der Sicherung der Arbeitsplätze. Ähnliche Entwicklung habe das Emsland auch durch den Bau der A 31 erlebt. Die E 233 verbinde nicht nur Regionen, sondern auch Menschen.

„Gerne würden wir die Diskussion um Sinn und Zweck des Ausbaus auf der Sachebene führen“, so



Die Fahrtzeiten sind für Handwerksbetriebe unkalkulierbar.

Sven Ruschhaupt, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer.

Maria Borgmann, ebenfalls im Vorstand des Fördervereins PRO E233. Der Ausbau verbessere die Verbindung zwischen dem Emsland und dem Oldenburger Münsterland, aber auch für die weiteren angrenzenden Regionen im Fernverkehr. „Der Ausbau bringt eine win-win Situation für alle. Und die überwiegende schweigende Mehrheit ist für einen Ausbau“, ist Borgmann überzeugt. Man müsse die Menschen aber für dieses Thema sensibilisieren. Daher sollen Plakatwänden entlang der Strecke Anfang nächsten Jahres aufgestellt werden. „Zusätzlich wollen wir bei Informationsveranstaltungen sowie bei politischen Entscheidungsträgern Flagge zeigen und dabei deutlich machen, dass es in der Region viele Befürworter dieses Vorhabens gibt“, erklärte sie.

Infos: [www.emsland.de](http://www.emsland.de)

## E 233

Die E 233 (B 402/B 213) ist die kürzeste Verbindung zwischen den Großräumen Amsterdam/Rotterdam und Bremen/Hamburg. Von niederländischer Seite ist sie bis zur Staatsgrenze als Autobahn und von dort bis zum Autobahnkreuz Meppen als vierstreifige Kraftfahrstraße ohne höhengleiche Kreuzungen ausgebaut. Die rd. 84 km von der A 31 bei Meppen bis zur A 1 bei Cloppenburg sind überwiegend nur zweistreifig ausgebaut. U.a. wegen eines für Bundesstraßen hohen Schwerverkehrsanteils von 33 % (Durchschnittanteil auf Bundesstraßen bundesweit = 8,3 %) sind diese Abschnitte überlastet und weisen hohe Unfallzahlen aus. Zusätzliches Gefahrenpotenzial liegt hier in den höhengleichen Kreuzungen und dem landwirtschaftlichen Verkehr. Aktuell nutzen täglich rund 14.000 Fahrzeuge (im Bereich der Ortsumgehung Cloppenburg über 20.000 Fahrzeuge) diese Strecke. Die Prognosen sagen bis 2030 einen weiteren Anstieg voraus. Für die E 233 wird auch ohne den Ausbau für das Jahr 2030 ein tägliches Verkehrsaufkommen von rund 16.000 Kfz (OU Cloppenburg über 24.000 Fahrzeuge) prognostiziert. Mit dem Ausbau erhöht sich das Verkehrsaufkommen auf 24.000 Kfz (OU Cloppenburg fast 33.000 Kfz) täglich. Streckenlänge des Ausbaus: 76,7 km. Ausbauskosten: 719,1 Mio. Euro.

## Liebe Handwerker/innen

Das neue Jahr wartet darauf, mit Weitblick und Zuversicht gestaltet zu werden. Stellen wir uns alle mutig und entschlossen den Herausforderungen der Zukunft. Dazu gehört auch, dass wir weiter versuchen, die Jugend für das Handwerk auch durch unsere Imagekampagne zu begeistern.

Wir wünschen all unseren Leserinnen und Lesern, unseren Mitgliedern sowie allen unseren Partnern ein besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Kraft und viel Erfolg für das neue Jahr.

**Peter Voss** Präsident  
**Sven Ruschhaupt** Hauptgeschäftsführer



HANDWERK.DE

Mit dieser Karte erhalten Sie 5.451.243 Weihnachtsgrüße. Das ganze Handwerk wünscht fröhliche Weihnachten.

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

DER NISSAN NAVARA. GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND INTELLIGENT.

INKLUSIVE LADUNGS-SICHERUNGSPAKET

IM WERT VON MINDESTENS 800,- € NETTO!



Innovation that excites

EINE WERBUNG DER NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL

Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 8,7-6,8, außerorts 6,1-5,8, kombiniert 6,9-6,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 183,0-159,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen. <sup>1</sup>Gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.01.2018, inklusive Montage. Nur solange der Vorrat reicht und nur bei teilnehmenden NISSAN Partnern. Gilt nicht für Fahrgestelle. Preisvorteil bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. <sup>2</sup>5 Jahre Garantie bis 160.000 km für alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle sowie für den NISSAN EVALIA. Ausgenommen ist der NISSAN e-NV200, für den 5 Jahre/100.000 km gelten, wobei sich die 5 Jahre Garantie aus 3 Jahren/100.000 km Herstellergarantie und kostenfreien 2 Jahren NISSAN 5★ Anschlussgarantie des teilnehmenden NISSAN Partners zusammensetzen. Der komplette Umfang und Inhalt der Anschlussgarantie kann den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten auch unter [www.nissan.de](http://www.nissan.de).

Fragen Sie uns nach unseren aktuellen Angeboten.

**Autohaus Kläne GmbH & Co. KG**  
Justus-von-Liebig-Straße 1 • 49685 Emstek-West  
Tel.: 0 44 73/9 26 88-0  
[nissan-klaene-emstek.de](http://nissan-klaene-emstek.de)

**Autohaus Dulle GmbH**  
Bergstraße 1 • 49733 Haren  
Tel.: 0 59 32/20 60  
[nissan-dulle-haren.de](http://nissan-dulle-haren.de)

**Autohaus Brüggemann GmbH & Co. KG**  
Einsteinstraße 1 • 49835 Wietmarschen  
Tel.: 0 59 08/93 73 50  
[nissan-brueggemann-wietmarschen.de](http://nissan-brueggemann-wietmarschen.de)

